

Übersicht

über die von den Planungs- und Verkehrsausschüssen Bonn/ Rhein-Sieg-Kreis in ihrer
2. Gemeinsamen Sitzung in Bonn am 23.09.2011 gefassten Beschlüsse:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Allgemeine und Geschäftsordnungs- angelegenheiten		
1.1	Anerkennung der Tagesordnung		
1.2	Genehmigung der Niederschrift über die 1. Gemeinschaftssitzung am 28.01.2011	anerkannt	
1 a	Antrag der SPD (Bonn) vom 13.09.2011: Verfahren zur Vorbereitung der künftigen gemeinsamen Sitzungen	2 TOPs für erste gemeinsame Sit- zung 2012, im Übr- igen wird Antrag für erledigt erklärt	Einvernehmen, Seite 5
2.	Individualverkehr (IV)		
2.1	Instandsetzungsarbeiten Nordbrücke, A 565 - Sachstandsbericht -	Tischvorlage, Vortrag Straßen.NRW, Kenntnisnahme	
2.2	Ortsumgehung Bornheim-Roisdorf, L 183 n	Kenntnisnahme	
3.	Schienenverkehr		
3.1	Sachstand S 13	Kenntnisnahme	
3.2	Knoten Köln - Vortrag der Geschäftsführung des NVR -	Kenntnisnahme	
4.	Mitteilungen und Anfragen		
4.1	Aktuelle Mitteilungen und Anfragen	--	
4.2	Verkehrswirtschaftliche Untersuchung zur Mobilitäts- entwicklung/ Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Ver- kehr, Bau und Stadtentwicklung und Straßen.NRW	Tischvorlage, vertagt auf 25.11.2011	Einvernehmen, Seite 10
	Nichtöffentlicher Teil		
5.	Mitteilungen und Anfragen	--	

Niederschrift

über die von den Planungs- und Verkehrsausschüssen Bonn/Rhein-Sieg-Kreis in ihrer
2. Gemeinsamen Sitzung am 23.09.2011 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 16:40 Uhr
Ort der Sitzung: Bonn
Datum der Einladung: 09.09.2011
Einladungsnachtrag vom: 15.09.2011

Anwesende Mitglieder (Rhein-Sieg-Kreis):

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Rolf Bausch
Herr Bruno Görg in Vertretung für Herrn Abg. Zählen
Herr Marcus Kitz
Herr Oliver Krauß
Herr Tim Salgert
Herr Karl Schmitz in Vertretung für Frau Abg. Mersch
Herr Helmut Weber

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Werner Albrecht
Herr Sebastian Hartmann in Vertretung für Herrn Abg. Tendler, bis 16.15 Uhr
Frau Cornelia Mazur-Flöer in Vertretung für Herrn Abg. Kusserow

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Lisa Anschütz
Herr Martin Metz
Herr Ingo Steiner

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann

Kreistagsabgeordnete BfM/FUW

Frau Maria Luise Streng in Vertretung für Herrn Abg. Nöthen

Sachkundige/r Bürger/innen DIE LINKE

Herr Bernd Treutler in Vertretung für Herrn SkB Kemper

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Guido Koch bis 16.10 Uhr
Herr Frederic Tewes

Sachkundige/r Bürger/innen SPD

Herr Claus Müller in Vertretung für Frau Abg. Krupp
Herr Dirk Schlömer

2. Gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 23.09.2011

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Schriftführerin

Frau Ursula Hillebrand

Entschuldigt fehlten:

Herr SkB Kemper, DIE LINKE
 Frau Abg. Krupp, SPD
 Herr Abg. Kusserow, SPD
 Frau Abg. Mersch, CDU
 Herr Abg. Nöthen, BfM/FUW
 Herr Abg. Tendler, SPD
 Herr Abg. Zähren, CDU

Anwesende Mitglieder (Bundesstadt Bonn):CDU

Herr Stv. Reischl
 Herr Stv. Limbach
 Frau Stv. Krämer-Breuer
 Herr Stv. Maiwaldt
 Herr Bzv. Hospes (ab 14:55h vertreten durch Herrn Stv. Fenninger)
 Herr Bzv. Ziesmer
 Herr AM Wendlberger
 Herr AM Krämer(als Vertreter für Herrn Bzv. Moll)

SPD

Herr Stv. Esser
 Frau Stv. Schröder-Diederich
 Herr Stv. Dr. Redeker
 Frau Stv. Esch
 Frau AM Sauermann

GRÜNE

Herr Stv. Beu (Vorsitzender)
 Herr Stv. Lohmeyer
 Frau Bzv. Smid
 Herr AM Falkowski (als Vertreter für Frau AM Frankenne)

FDP

Herr Löbach (als Vertreter für Herrn Stv. Thomas)
 Herr Bruder (für Vertreter für Herrn Stv. Juhr)

Bürger Bund Bonn (BBB)

Herr AM Decker

2. Gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 23.09.2011		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

DIE LINKE

Herr AM Schmidt

Vertreter/-innen der Verwaltung (Rhein-Sieg-Kreis)

Planungsdezernent Jaeger

KVOR Wiehlputz

Dipl.-Geogr. Dr. Berbuir

Dipl.-Ing. Dr. Groneck

Vertreter/-innen der Verwaltung (Bundesstadt Bonn)

Stadtbaurat Wingefeld, Dez. VI

Herr Esch, Amt 66

Frau Wagner, Amt 61

Herr Brodehl, Amt 61

Herr Schütz, Amt 61

Herr Haux, Amt 61

Herr Heide, Amt 61

Herr Smydra, Amt 61

Frau Jansen, Amt 61

Frau Hermes, Amt 61

Schriftführerin Frau Ueding, Amt 61

Gäste:

Dr. Reinkober, Geschäftsführer der Nahverkehr Rheinland (NVR) GmbH

Herr Sistenich, Geschäftsführer der Nahverkehr Rheinland (NVR) GmbH

Herr Wenzel, NVR

Frau Rugor-Vries und Herr Groß, Straßen.NRW, Regionalniederlassung Vile-Eifel

2. Gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 23.09.2011		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

1	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
---	---	--

Die Schriftführung für die 2. Gemeinsame Sitzung oblag der Stadt Bonn. Die mit dem Ausschuss-Vorsitzenden der Stadt Bonn, Herrn Stv. Beu, abgestimmte Niederschrift wurde inhaltlich übernommen und formal den Erfordernissen des Rhein-Sieg-Kreises angepasst.

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn, Herr Stv. **Beu** –GRÜNE-, sowie der Ausschussvorsitzende des Planungs- und Verkehrsausschusses des Rhein-Sieg-Kreises, Herr Abg. **Steiner** –GRÜNE- begrüßten die Anwesenden und eröffneten die Sitzung mit der Anerkennung der Tagesordnung.

Die form- und fristgerechte Einladung wurde festgestellt.

Als **Tischvorlagen** wurden die in der Einladung als Anlage 2 angekündigte Vorlage zu TOP 2.2 „Ortsumgehung Bornheim-Roisdorf, L 183 n“ sowie eine ergänzende Mitteilungsvorlage der Bonner Verwaltung zu TOP 4.2 „Verkehrswirtschaftliche Untersuchung zur Mobilitätsentwicklung“ verteilt.

Die Tischvorlagen sind dieser Niederschrift nochmals als **Anlagen 1 und 2** beigelegt.

1.1	Anerkennung der Tagesordnung	
-----	------------------------------	--

Die mit der Einladung vom 09.09.2011 übersandte Tagesordnung zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn mit dem Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises am 23.09.2011 wird anerkannt.

Nach den Ausführungen seitens des Ausschussvorsitzenden Herrn Stv. **Beu** –GRÜNE- zum Antrag der SPD (Bonn) vom 13.09.2011, der mit dem Nachtrag zur Einladung am 15.09.2011 zugestellt wurde, erläuterte Herr Stv. **Esser** –SPD- die Intention des Antrages.

Übereinstimmend wurde zu Protokoll erklärt, dass in der ersten gemeinsamen Sitzung im Jahr 2012 die im vorgenannten Antrag dargestellten Themen „**Regionales Wohnkonzept**“ und „**Einzelhandelskonzept**“ auf die Tagesordnung gesetzt werden. Herr Stv. Esser –SPD- erklärte als Antragsteller hiermit den Antrag als erledigt.

1.2	Genehmigung der Niederschrift über die 1. Gemeinschaftssitzung am 28.01.2011	
-----	--	--

Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn:

Die Niederschrift über die IX/11. gemeinsame Sitzung der Sitzung mit dem Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises am 28.01.2011 wurde bereits mit einstimmigem Beschluss in seiner Sitzung am 22.02.2011 genehmigt.

2. Gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 23.09.2011		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises

Die Niederschrift des Planungs- und Verkehrsausschusses des Rhein-Sieg-Kreises über die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Stadt Bonn am 28.01.2011 wird anerkannt.

1 a	Antrag der SPD (Bonn) vom 13.09.2011: Verfahren zur Vorbereitung der künftigen gemeinsamen Sitzungen	
-----	---	--

Der Antrag wurde unter TOP 1.1 „Anerkennung der Tagesordnung“ als erledigt erklärt.

2	Individualverkehr (IV)	
---	-------------------------------	--

2.1	Instandsetzungsarbeiten Nordbrücke, A 565 - Sachstandsbericht -	
-----	--	--

Die Ausschüsse nehmen Kenntnis von der Mitteilungsvorlage der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- dankt der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises für die Vorlage zu diesem Top. Herr Stv. **Reischl** –CDU- regt in seinem Wortbeitrag an, das Thema in der ersten gemeinsamen Sitzung im Jahr 2012 erneut zu beraten, da der Landesbetrieb Straßen NRW voraussichtlich im ersten Quartal 2012 über das weitere Vorgehen informieren wird.

Herr Stv. **Esser** –SPD- betonte, dass so zeitnah wie möglich ein gemeinsames Verkehrskonzept erstellt und die Öffentlichkeit informiert werden sollte.

Herr Stv. **Lohmeyer** –GRÜNE- weist hierbei auf die Notwendigkeit von Park-and-Ride-Parkplätzen sowie die Linienführung und Anzahl der Busse hin, die in einem entsprechenden Konzept zu berücksichtigen sind.

Herr Abg. **Bausch** –CDU- ergänzte die vorausgegangenen Wortmeldungen mit dem Hinweis, dass Ausweichmöglichkeiten zu erheblichen Belastungen im Bonner Bereich führen werden und daher Lösungsansätze insbesondere vom Landesbetrieb erwartet werden. Entscheidend sei, die Bürger zu informieren.

Herr Abg. **Metz** –GRÜNE- legt dar, dass das Vorgehen des Landesbetriebes nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern eine Abstimmung der Maßnahmen herbeizuführen sei, um auch auf besondere Begebenheiten (Pützchens Markt ect.) angemessen eingerichtet zu sein und Alternativprogramme zu erarbeiten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- formuliert abschließend den Wunsch, dass der Landesbetrieb mit den beiden betroffenen Kommunen frühzeitig und ausreichend kommuniziert.

2. Gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 23.09.2011		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2.2	Ortsumgehung Bornheim-Roisdorf, L 183 n	
-----	---	--

Die Ausschüsse nehmen Kenntnis von der Mitteilungsvorlage der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- begrüßt die zuständige Abteilungsleiterin Frau Rugor-Vries und den Projektleiter Herr Groß der Straßen.NRW von der Regionalniederlassung Ville-Eifel und bedankt sich für Ihr Erscheinen.

Frau **Rugor-Vries** erläutert den aktuellen Sachstand der L 281 im Bereich der Deponie sowie den vierstreifigen Ausbau der L 118 mit einem Radwegestück und dem Knotenausbau der L 281 und L 183N. Vorausgesetzt, dass die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, würde im nächsten Jahr mit der Brücke am Buschdorfer Weg und mit dem Straßenbau im nördlichen Bereich vom nördlichen Knotenpunkt bis zur Gemeindegrenze Alfter sowie mit dem Kreisverkehrsplatz im südlichen Bereich an der Kreisstraße begonnen. Die DB-Brücke solle bis September 2012 fertig gestellt werden, im Anschluss daran sind umfangreiche Maßnahmen mit Stützwandkonstruktionen, einem Pumpenhaus und einem Regenrückhaltebecken durchzuführen. Bis 2013 soll die gesamte Maßnahme incl. des restlichen Straßenbaus von der Gemeindegrenze Alfter bis zum Kreisverkehrsplatz und der Anbindung an die Hohe Straße abgeschlossen sein.

Auf Wunsch des Abg. **Bausch** –CDU- wurden auf der eingeblendeten Skizze die Gemeindegrenzen aufgezeigt.

Auf Nachfragen des Ausschussvorsitzenden Herrn Stv. **Beu** –GRÜNE- zum Zeitplan und zur Finanzierung wurde bestätigt, dass –sofern es keine Probleme mit der Finanzierung geben würde- im Herbst 2013 die Maßnahme abgeschlossen sein soll. Die Finanzierung sei für das laufende Jahr gesichert und für mehrere Jahre angemeldet. Über die tatsächliche Finanzierung einzelner Maßnahmen könne zurzeit nicht abschließend Auskunft gegeben werden.

Herr Abg. **Hartmann** –SPD- äußerte die Bitte, dass in enger Abstimmung mit den Verwaltungen agiert wird und der Sachstand den Gremien regelmäßig mitgeteilt wird.

Herr Abg. **Krauß** –CDU- sprach Probleme beim Grunderwerb an und beschrieb die Sorge der Bevölkerung und Verwaltungen, dass die drei markanten Kreuzungspunkte nicht leistungsgerecht geplant und gebaut werden.

Frau **Rugor-Vries** - Straßen.NRW - teilte mit, dass der Grunderwerb inzwischen erfolgreich abgeschlossen sei, es nur einzelne Vorgänge geben würde, die der Durchführung der Maßnahme aber nicht im Wege stünden.

Herr **Groß** – Straßen.NRW - gab hinsichtlich der Knotenpunkte an, dass einzelne Maßnahmen noch variiert werden könnten. Mit den Beteiligten wie Kommune, Polizei, Straßenverkehrsamt, Busbetriebe etc. würde das weitere Vorgehen abgestimmt, jedoch seien bei einem Bau unter Verkehr Zugeständnisse zu machen. Ein bestmögliches Konzept würde ausgearbeitet, um die Belastung der Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten. Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- wünschte an dieser Stelle ausdrücklich die Beteiligung der Kommunen.

Herr Stv. **Maiwaldt** –CDU- erkundigte sich nach dem Knoten Hohe Straße.

2. Gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 23.09.2011

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Frau **Rugor-Vries** gab an, dass dieser erst für 2013 terminiert und daher noch nicht konkret durchgeplant sei.

Herr **Brodehl** –Stadtplanungsamt- erklärte, dass die Baumaßnahme der Anbindung der Hohe Straße Sache des Landesbetriebes sei, die Stadt Bonn jedoch für die Umgestaltung der Hohe Straße bereits Mittel beantragt habe.

Herr Stv. **Reischl** –CDU- weist in diesem Zusammenhang auf einen Artikel im General- Anzeiger hin, der an diesem Tag die Pläne der Landesregierung zum Straßen- ausbau darstelle „NRW dampft die Straßenpläne ein“ und äußert außerdem die Befürchtung, dass damit zu rechnen ist, dass die neue Anbindung als Schleichweg im Rahmen der Sanierung der Nordbrücke benutzt wird. Da die Kapazitäten hierfür nicht ausreichen dürften, sei damit zu rechnen, dass die L 183N dann überlastet sei.

Herr Abg. **Metz** – GRÜNE- brachte zum Ausdruck, dass es zur Entlastung des Verkehrs besonders wünschenswert wäre, wenn Projekte, die eine verkehrliche Entlastung bringen, vor Beginn der Sanierung der Nordbrücke bereits realisiert sind.

Abschließend erklärt der Ausschussvorsitzende Herrn Stv. **Beu** –GRÜNE-, dass auch die Verwaltungen darauf hinwirken sollen, dass vor Beginn der großen Baumaßnahme an der BAB-Brücke die „Westtangente“ fertig gestellt sei.

3	Schienenverkehr	
----------	------------------------	--

3.1	Sachstand S 13	
------------	-----------------------	--

Die Ausschüsse nehmen Kenntnis von der Mitteilungsvorlage der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzenden Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- begrüßte Herrn Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer der Nahverkehr Rheinland (NVR) GmbH und bedankte sich für seine Teilnahme an der Sitzung.

Herr **Dr. Reinkober** erläuterte die in der o.a. Mitteilungsvorlage dargestellten fünf Planfeststellungsabschnitte hinsichtlich des zu erzielenden Baurechts und der Finanzierung der S13. Er informierte über den Bau- und Finanzierungsvertrag zwischen Land und Verkehrsverbund Rhein-Sieg, da zurzeit anlässlich der weitgehenden Fertigstellung der S12 eine gesamtverkehrliche Bewertung durchgeführt würde.

Herr Abg. **Metz** –GRÜNE- wünschte hierzu nähere Auskunft, warum seitens des Bundes eine Bewertung in Auftrag gegeben worden sei.

Herr **Dr. Reinkober** erklärte hierzu, dass eine erneute volkswirtschaftliche Bewertung der nun seit Jahren andauernden Maßnahme seitens des Bundes vom Land gefordert worden sei.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- erkundigte sich nach dem Zeit- horizonz, wozu Herr **Dr. Reinkober** angab, dass alle Beteiligten mit Hochdruck an der Maßnahme arbeiten würden und er im Herbst mit den Ergebnissen der Bewertung rechne.

2. Gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 23.09.2011

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Herr SkB **Treutler** erkundigt sich nach der Verlegung des Haltepunktes Vilich.

Herr **Brodehl** –Stadtplanungsamt- führte hierzu aus, dass die Verlegung sich mangels Baurecht und aus Finanzierungsgründen nicht vorziehen lässt. Die Maßnahme sei an die S13 gekoppelt.

3.2	Knoten Köln - Vortrag der Geschäftsführung des NVR -	
-----	---	--

Die Ausschüsse nehmen Kenntnis von der Mitteilungsvorlage der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** begrüßte zu diesem TOP den Geschäftsführer der Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR), Herrn Hans Joachim **Sistenich** sowie noch einmal Herrn Dr. Norbert **Reinkober**.

Herr **Dr. Reinkober** erläuterte die Knotenpunktuntersuchung, die im Auftrag des NVR und der Deutschen Bahn AG unter Mitarbeit des NRW-Verkehrsministeriums durchgeführt wurde. Hierbei ging er insbesondere auf die Ausgangslage, die Zielsetzung der Untersuchung sowie die Zukunftsperspektiven ein und stellte die verschiedenen Zeithorizonte 2016, 2020 und 2030 dar.

(Die Präsentation ist als **Anlage 3** dieser Niederschrift beigelegt.)

Herr **Sistenich** stellte im Anschluss die Entwicklungsperspektiven für den Schienenpersonennahverkehr im NVR dar. Die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung des SPNV wurden unter Einbeziehung der bisherigen und zu erwartender Entwicklung dargestellt. Weiterhin wurden die strukturierten Zielkonzepte zur Entwicklung des SPNV im NVR dargestellt.

(Die Präsentation ist als **Anlage 4** der Niederschrift beigelegt.)

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- weist im Rahmen des Vortrages seitens Herrn **Sistenich** darauf hin, dass in der präsentierten Folie „Entwicklungsperspektive S-Bahn Köln ab 2030“ die S-Bahn-Anbindung der Linie 17 nur optional dargestellt sei („gestrichelte Linie“, s. Anlage 4 S. 16). Herr **Sistenich** nahm die Anregung, diese Linie nicht nur optional, sondern gleichwertig bzw. entsprechend der S15 nach Euskirchen „durchgezogen“ darzustellen, auf und sagte eine entsprechende Änderung der hier angefügten Darstellung zu.

Abschließend erkundigte sich der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- nach dem Sachstand hinsichtlich des Haltepunktes UN-Campus.

Herr Dr. **Reinkober** teilte mit, dass er nach derzeitigem Sachstand mit einer Inbetriebnahme des Haltepunktes im Dezember 2013 rechne.

An der ausführlichen Diskussion beteiligten sich neben den Vorgenannten auch Herr Abg. **Metz** –GRÜNE-, Herr Abg. **Krauß** –CDU-, Frau Abg. **Anschrütz** –GRÜNE-, Herr Stv. **Dr. Redeker** –SPD-, Herr AM **Falkowski** –GRÜNE-, Herr Abg. **Albrecht** –SPD-, Herr SkB **Schlömer** –SPD- und Herr Stv. **Lohmeyer** –GRÜNE-.

2. Gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 23.09.2011		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

4.1	Aktuelle Mitteilungen und Anfragen	
-----	------------------------------------	--

Es lagen keine aktuellen Mitteilungen und Anfragen vor.

4.2	Verkehrswirtschaftliche Untersuchung zur Mobilitätsentwicklung/ Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Straßen.NRW	
-----	--	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- informierte die Anwesenden, dass die Gutachter der Studie am Sitzungstag nicht zur Verfügung standen. Es sei daher der übereinstimmende Wunsch beider Ausschüsse, zu einer weiteren gemeinsamen Sitzung mit dem Schwerpunktthema „**Verkehrswirtschaftliche Untersuchung zur Mobilitätsentwicklung**“ am Freitag, den 25.11.2011 um 13:00 Uhr in das Kreishaus Siegburg einzuladen.

Dies wurde ausdrücklich von den Herren Abg. **Bausch** –CDU-, Stv. **Dr. Redeker** –SPD-, Abg. **Dr. Kuhlmann** –FDP- und dem Ausschussvorsitzenden Abg. **Steiner** –GRÜNE- bekräftigt. Herr Abg. **Dr. Kuhlmann** –FDP- wünschte neben der vorliegenden Mitteilungsvorlage eine Stellungnahme der Verwaltung, der Ausschussvorsitzende Abg. **Steiner** –GRÜNE- forderte die Anwesenden auf, ggf. Fragen, Ideen und Anregungen an die Gutachter im Vorfeld der Sitzung an die jeweiligen Verwaltungen mitzuteilen.

Ende des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

5	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.



Ingo Steiner
Vorsitzender

Ursula Hillebrand
Schriftführerin